## BALLKÖNIGIN AM BALL DER OÖ IN WIEN

Was wäre ein Ball ohne die Kür einer Ballkönigin oder Ballprinzessin? Auch beim traditionellen Ball der Oberösterreicher im Austria Center in Wien, dem größten Trachtenball Österreichs, gab es für alle Besucherinnen die Chance, diese Auszeichnung zu bekommen.

Die Organisation der Wahl übernahm eine Projektgruppe der HAK Lambach im Rahmen ihrer Diplomarbeit. Das Event wurde von vorne bis hinten durchgeplant. Gemeinsam wurden 2500 Lebkuchenherzen gebacken, verziert und liebevoll verpackt. Beim professionellen Fotoshooting für die Gewinnkarten wurden die Schülerinnen vom Team des Studios „photo-graphics“ unterstützt. Am Ball selbst waren die Schülerinnen und einige Helferinnen eifrig dabei, dieses Highlight des Abends zu bewerben .

Der Reinerlös des Projektes wird MIVA Austria zur Verfügung gestellt. So machte man mit dem Kauf von Lebkuchenherzen einer Ballbesucherin eine Freude und leistete gleichzeitig einen kleinen Beitrag für mehr Mobilität in Entwicklungsländern.

[MMag. Gertrude Wurm]

## WWW.RUNDUMSPFERD.INFO

Pferde üben immer wieder eine große Faszination auf Groß und Klein aus. Meist gibt es auch ganz in der Nähe Möglichkeiten, sich mit Pferden zu beschäftigen, manchmal ist dies einfach nur nicht bekannt. Um hier etwas Abhilfe zu schaffen, wurde das Projekt „Rund ums Pferd“ ins Leben gerufen.

Vier motivierte Schülerinnen des Aufbaulehrganges Horse Management & Economics an der Handelsakademie Lambach haben im Rahmen ihrer Reife- und Diplomprüfung das Projekt durchgeführt. Mit Unterstützung der OÖ Landesregierung wurde dieses Projekt parallel zur Landesausstellung 2016 „Mensch und Pferd“ in Stadl-Paura und Lambach geplant und im Auftrag von Pferd Austria umgesetzt.

Die Online-Plattform mit diversem Lernmaterial zum Thema Pferd ist frei zugänglich und soll Jugendlichen, Lehrern, Vereinen und allen anderen Pferdeliebhabern einen einfachen Zugang zu Arbeitsmaterialien rund ums Pferd ermöglichen,

www.rundumspferd.info – die Website für ihren nächsten Online-Ausflug in die Pferdewelt.

[MMag. Gertrude Wurm]

## IMPRESSUM

**HANDELSAKADEMIE LAMBACH**
**4650 Lambach, Klosterplatz 1**

**T** (07245) 217 10 - 602, - 654
**E** hak.lambach@lsr.eduhi.at
**H** www.haklambach.at

**Schulerhalter:** Schulverein am Benediktinerstift Lambach

## TERMINE

| | |
|---|---|
| 25. 05.2016 | SGA-Tag schulfrei |
| 24.6.2011 | SGA-Tag schulfrei |
| 07.06. bis 10.06.2016 | Mündliche Reife- und Diplomprüfung |
| 10.06.2016 | Verleihung der Reife- und Diplomprüfungs zeugnisse |
| 17.06. bis 24.06.2016 | Sprachwoche Englisch |

# EIN:BLICKE

INFORMATIONEN DER HAK LAMBACH, MAI 2016

## ERASMUS+ PROJEKTTREFFEN IN LAMBACH

Eine Sache, die uns allen Menschen gleich ist, ist die Tatsache, dass wir gerne miteinander kommunizieren. Miteinander sprechen, über etwas plaudern, uns aussprechen, die Sprache verlieren, etwas ansprechen ... alles Begriffe die sich rund ums Thema Kommunikation drehen. Aber reicht eine einzige Sprache denn aus im immer mehr zusammenwachsenden Europa?

Weil es uns an der Handelsakademie Lambach ein großes Anliegen ist, dass unsere Schüler/innen vielfältige Beziehungen mit Menschen aus aller Welt aufbauen können – sei es im wirtschaftlichen oder auch im persönlich-sozialen Umfeld - darum sind wir froh, dass wir natürlich auch Englisch, Französisch und Italienisch im Portfolio der gelernten Sprachen unserer Schüler/innen finden können.
Sprache muss trainiert und geübt werden und dazu möchten wir natürlich auch entsprechende Möglichkeiten bieten. Unser Erasmus+ Projekt ist die passende Gelegenheit dazu. Ende Mai war es wieder einmal so weit, eine Projektwoche für die Schulen aus unseren acht Partnerländern bei uns zu organisieren. Und da wurde dann der Sprachenmix erst richtig aufgekocht. Neben Portugiesisch, Dänisch, Spanisch, Türkisch, Bulgarisch und den schon genannten Sprachen Deutsch, Italienisch und Französisch war es unumgänglich, Englisch als gemeinsame Arbeitssprache zu verwenden. Ein gemeinsamer Nenner, der hin und wieder, um Gesten und den Versuch sich bildhaft auszudrücken, ergänzt wurde. Sich und die andere Kultur kennenzulernen, gemeinsam Zeit zu verbringen und über die Zukunft zu sprechen, sich gemeinsamen Themen zu widmen und einfach neue Freundschaften zu schließen, sind nur wenige Aspekte von dem, was wir in dieser Woche erleben konnten. Aber auch vorher

schon wurde mittels sozialer Medien eifrig kommuniziert und ausgehandelt, wer bei wem wohnen wird, was es dort denn zu essen gibt und was man abseits des offiziellen Programms machen könnte.
Geboten wurde vieles in dieser Woche: Vom Stadtrundgang in Wien mit Besuch der Spanischen Hofreitschule, einem Ausflug ins Salzbergwerk nach Hallstatt, einem Upcycling Workshop, in dem gemeinsam der Gedanke von Nachhaltigkeit mit Kunst verknüpft wurde, diversen Präsentationen der einzelnen Länder, einem Besuch bei der Eröffnung der Landesausstellung 2016 in Stadl-Paura bis zum Erasmus+ Contest, bei dem sich die Teams der einzelnen Länder in diversen Bewerben vergleichen konnten. Highlight dabei war natürlich der BullRiding Simulator.

Auch soziale Aspekte sind uns als katholische Privatschule immer wichtig. Es gibt aktuell 6 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die in Wels wohnen und in HAK und RG Lambach zeitweise bei Unterrichtsstunden dabei sind, und weil zwei Sprachen mehr dann nur noch eine Bereicherung sein können (die Jugendlichen kommen aus Syrien und Afghanistan), haben wir sie einfach auch noch zum Ausflug nach Hallstatt mitgenommen.

Wir alle sind Europa, auch wenn die Sprache/n nicht immer die gleiche ist/sind. Junge Erwachsene, Jugendliche, alle Menschen sollen nicht aufhören, miteinander zu sprechen und aufeinander zuzugehen, schließlich gehen wir alle in eine gemeinsame Zukunft.

Einige Wochen vorher besuchten Schüler/innen der HAK Lambach im Rahmen des Erasmus+-Projektes eine Partnerschule in Portugal.

Die ersten 2 Tage besichtigten wir in Lissabon historisch bedeutende Bauwerke, wie den Palácio dos Marqueses de Fronteira und das Wahrzeichen der Stadt, Torre de Belem. Außerdem besuchten wir ein Kutschenmuseum und die Portugiesische Schule der Reitkunst, an der Iberische Pferde für die hohe Schule der klassischen Reitkunst ausgebildet werden.

Auf der Fahrt zu unserer portugiesischen Partnerschule, dem 200 km von Lissabon entfernten Dorf Alter do Chao, besuchten wir das weitläufige Anwesen Companhia das Leziras, das sich ganz der Bewahrung von Traditionen rund um den Stierkampf widmet.

In der Schule arbeiteten wir mit den anderen Schülern an unserem Projekt, dem gemeinsamen Erstellen von Lernmaterialien zum Thema Pferd.

Weiters besuchten wir das Gestüt Alter do Chao, wo sich die Aufzuchtstätte der Lusitanos für die Reitschule „Escola Portuguesa de Arte Equestre“ befindet..

Das ereignisreiche Treffen wurde durch ein mittelalterliches Turnier zu Pferd und ein Festessen abgerundet.

[Mag. Gertrude Wurm]

## EIN:BLICK

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler/innen,
geschätzte Leser/innen!

Die Zeit vergeht wie im Fluge.
Wir sind bereits wieder mitten in der „heißen“ Reife- und Diplomprüfungsphase – erstmalig wurden die schriftlichen Arbeiten standardisiert durchgeführt und auf die neue Form der mündlichen Prüfungen bereiten sich die Schüler/innen der Abschlussklassen auch gerade noch intensiv vor. Heuer mit der Besonderheit, dass unser Aufbaulehrgang HME nun das erste Mal bei der RDP dabei ist.

Aber nicht nur die Maturant/innen waren und sind beschäftigt, auch so hat sich viel getan in der letzten Zeit. Unsere Übungsfirma wurde erfolgreich zertifiziert, die Teilnahme am Sprachwettbewerb war erfolgreich, eine Woche hatten wir Gäste aus 8 Ländern im Rahmen unseres Schüleraustauschprojektes, wir haben einen kleinen Einblick in die Arbeit der ESA erhalten, sind vor Ostern auf Wallfahrt gewesen und natürlich wird eifrig gelernt, um neue Kompetenzen zu erwerben oder zu verstärken.

Ihnen und uns allen wünsche ich eine gute Zeit mit den letzten großen Lernphasen für die Schüler/innen im nun wirklich beginnenden Sommer.

Mag. Stefan C. Leitner,
Schulleiter der HAK Lambach

## MITEINANDER AUF DEM WEG ZUM OSTERGOTTESDIENST - WALLFAHRT

Über 400 Schüler/innen der Stiftsschulen Realgymnasium und Handelsakademie machten sich vor Ostern mit ihren Lehrpersonen zu Fuß auf den Weg in die Pfarrkirche nach Bad Wimsbach-Neydharting. Die religiöse Tradition der Wallfahrt war eine gute Einstimmung auf die Karwoche und das Osterfest für die jungen Leute im Alter zwischen 10 und 20 Jahren.

Nach dem gemeinsamen Gehen betrachteten die Teilnehmer den erreichten Ort, die Schönheit der Kirche und die vollen Kirchenbänke mit stiller Zufriedenheit. Das gemeinsame Musizieren machte den Gottesdienst, der unter dem Motto „eine zweite Chance geben“ stand, dann zu einem besonderen Fest.

Nach der Heiligen Messe hatten die Jugendlichen noch Zeit für Gespräche untereinander. Bei einer Agape im Pfarrheim stärkten sich alle, bevor es wieder zurück nach Lambach ging. Abt Maximilian, der den Pilgermarsch auch dieses Jahr anführte, freute sich über den guten und bereichernden Weg mit der engagierten und lebhaften Schulgemeinschaft. [Mag. Karin Eckschlager]

.

## FREMDSPRACHENWETTBEWERB

Für sprachbegeisterte Schüler/innen gibt es alljährlich die Möglichkeit, ihr Können vor einer Jury aus Native-Speakern und Lehrern unter Beweis zu stellen und sich gleichzeitig mit Kandidaten/innen aus anderen berufsbildenden Schulen Oberösterreichs zu messen.
Schüler/innen unserer Schule nahmen am 8. März beim OÖ Fremdsprachenwettbewerb in Linz an der JKU teil. Markus Stastny, Schüler der 5BHK, beteiligte sich am Englisch-Contest. Isa Loibl aus der 4ABHK und Rebecca Schiffer, Schülerin der 5BHK, stellten sich der Französisch Jury. Alle drei konnten an diesem Tag ihr sprachliches Talent beweisen. In den unterschiedlichsten Themenbereichen zeigten sie ihr Können in den Fremdsprachen und wenn es auch nicht zur Teilnahme in der Endrunde kam, gaben sie ihr Bestes und beantworteten die Fragen der Jury sehr gekonnt und mit geschickter Wortwahl.
Wir bedanken uns bei den drei für die Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb, denn durch ihr Dabeisein bewiesen sie, dass sie den Mut haben, sich einer strengen und kritischen Jury zu stellen. [Dr. Mag. Michaela Scherr]

## VIERTELMARATHON

Auch dieses Jahr beteiligte sich die HAK Lambach am Viertelmarathon in Linz, jeder/jede absolvierte die Strecke in persönlicher Bestzeit. [Inge Holzinger]

[Mag. Karin Eckschlager]

## BUSINESS.TRAINING 2016

**Raus aus dem Klassenzimmer - hinein in die Praxis**
Ein Markenzeichen der Handelsakademie Lambach ist die praxisorientierte und wirtschaftsnahe kaufmännische Ausbildung. Der Erwerb höherer kaufmännischer Bildung gelingt umso besser, umso klarer die Schüler/innen erkennen, was die künftigen Arbeitgeber nach Abschluss der Reife- und Diplomprüfung von ihnen erwarten.

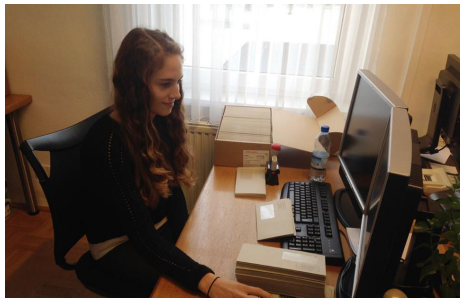
Für das Projekt „Business.Training“ suchten alle Schüler/innen des IV. Jahrganges HANDELSAKADEMIE und des 2. Aufbaulehrganges HORSE MANAGEMENT & ECONOMICS in den vergangenen Wochen selbständig nach Partnerunternehmen in ganz Österreich. Das im Unterricht erlernte theoretische Wissen konnten sie in einer intensiven Praxiswoche im betrieblichen Alltag umsetzen.

Die Bandbreite der Projektpartner erstreckte sich von Steuerberatern, Banken, Industriebetrieben und Gewerbetreibenden bis hin zu Gemeindeämtern. Im Anschluss an das Business Training erfolgt nun eine Nachbereitung der gemachten Erfahrungen und Tätigkeiten im Rahmen des Unterrichts.

„Wir freuen uns, dass die Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft so gut funktioniert. Auch für die Betriebe bietet dieses Praktikum eine gute Möglichkeit, potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen“, berichtet eine Projektbetreuerin, die als Steuerberaterin tätig ist.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön seitens der HAK Lambach an alle Projektbeteiligten für die Bereitschaft, die Schüler/innen aufzunehmen.

[Mag. Karin Eckschlager]



## DER ÖSTERREICHISCHE STRAFVOLLZUG - EXKURSION JUSTIZANSTALT WELS

Kurz vor der schriftlichen Reife-und Diplomprüfung hatten die Schüler/innen der Abschlussklassen die Gelegenheit, sich bei einer Führung durch die Justizanstalt Wels näher über den österreichischen Strafvollzug zu informieren.
Die meisten Insassen der Justizanstalt Wels verbüßen ihre Freiheitsstrafe wegen Eigentums-, Körperverletzungs- oder Suchtmitteldelikten.
Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es die Möglichkeit, statt einer Freiheitsstrafe eine sogenannte „Fußfessel“ zu verhängen, damit der Straftäter seinen Arbeitsplatz nicht verliert und eine Wiedereingliederung in sein soziales Umfeld leichter möglich ist.
Wir bekamen auch Einblick in den Tagesablauf der Insassen und sahen verschiedene Einrichtungen wie z.B. eine Haftzelle, die eigene Kapelle, einen kleinen Supermarkt und die Aufenthaltsräume der Insassen.
Interessant fanden wir auch, dass sich unter den derzeit 160 Insassen nur 8 Frauen befinden und weibliche Insassen ihre Kinder bis zum zweiten Lebensjahr in der Haft selbst betreuen dürfen.
Zum Abschluss dieser spannenden Exkursion wurden wir noch in den Besucherräumen über die Ausbildung eines Justizwachebeamten informiert.

[Hermetinger, Fichtl, Streif VB]

## EUROPAQUIZ LANDESFINALE

Ihr grenzenloses Wissen zum Thema Europa haben unsere beiden Teilnehmer beim Landesfinale des Europaquiz auch heuer wieder erfolgreich unter Beweis gestellt.

Im Bereich der berufsbildenden Schulen konnte Bernhard Tribus (III.HAK) im Vorfinale den 4. Platz belegen und Christopher Nobis (IV. HAK) musste sich erst im spannenden Finale bei Punktegleichheit im Stechen der späteren Siegerin geschlagen geben und konnte somit den hervorragenden 2. Platz belegen.
Wir gratulieren Christopher und Bernhard sehr herzlich zu ihren großartigen Erfolgen! [Mag. Andrea Aufreiter]

Moderator Tarek Leitner mit Bernhard Tribus (li) und Christopher Nobis (re)

## VERLEIHUNG DER QUALITÄTSMARKE ÜFA

Am 26. April fand im WIFI Linz die Verleihung der Qualitätsmarke ÜFA statt. Zur Dokumentation von qualitativ hochwertiger ÜFA-Arbeit reichten 24 Übungsfirmen aus ganz Oberösterreich verschiedenste Unterlagen nach strengen formalen Kriterien ein. Auch die Übungsfirma Presenta hat dieses Jahr an diesem Wettbewerb teilgenommen. Die Mitarbeiter der Übungsfirma, Nadine Landertshamer und Matthias Zach aus der IVAB, sowie die Geschäftsführerin MMag. Elke Haidinger nahmen die Auszeichnung entgegen. Überreicht wurde das Zertifikat durch den Landesschulinspektor, Herrn Mag. Gerhard Huber. [MMag. Elke Haidinger]

## ÜFA-MESSE WIEN

Wirtschaftliche Abläufe sind für die Schüler/innen der HAK Lambach nicht nur graue Theorie. Eine zweitägige Exkursion führte die IV. AB kürzlich nach Wien. Auf dem Weg dorthin besichtigte die Gruppe das Haubiversum im niederösterreichischen Petzenkirchen und die Ottakringer Brauerei in Wien. Am zweiten Tag konnten die Schüler/innen ihr Verkaufstalent bei der Wiener Übungsfirmenmesse unter Beweis stellen. Professionell präsentierten sie dort ihre beiden Übungsfirmen Presenta und F.S.K. und konnten dadurch viele neue Geschäftskontakte knüpfen.

[Mag. Karin Eckschlager]

## PRÄSENTATION DER PROJEKTARBEITEN

Fast ein ganzes Schuljahr lang haben die Schüler/innen beherzt an ihren Projekten gearbeitet. Anfang April fanden die öffentlichen Präsentationen der beeindruckenden Ergebnisse vor Familien, Freunden, Auftraggebern, Lehrkräften und Schülern statt. Und auf diese Ergebnisse können sie wirklich stolz sein.

Im Ausbildungsschwerpunkt MNIT (Media, Network and Information Technology) entstand beispielsweise ein ansprechendes Imagevideo für eine Tischlerei oder ein neuer Webauftritt. In der Fachrichtung IBC (International Business and Communication) beschäftigten sich die Teams mit internationalen Markteintrittsstrategien sowie der Organisation einer sehr informativen Karrieremesse an der HAK Lambach. Die Schüler/innen im Aufbaulehrgang HME (Horse Management & Economics) realisierten vielfältige Arbeiten rund um das Thema Pferd, aber auch Charity-Events für wohltätige Zwecke wurden professionell durchgeführt.

Geschrieben wurden die Diplomarbeiten jeweils in einem Team, bestehend aus zwei bis fünf Schüler/innen, wobei jede/r für eine bestimmte Schwerpunktsetzung verantwortlich war. Die gesamte Arbeit (= „Diploma thesis“) ist auf vorwissenschaftlichem Niveau zu erstellen, um die Absolvent/innen gut auf die zukünftigen Anforderungen vorzubereiten.

Neu ab diesem Schuljahr ist auch die Herausforderung, diese Diplomarbeiten zusätzlich vor einer Prüfungskommission zu präsentieren und zu verteidigen.

Im Rahmen der Standardisierten Reife- und Diplomprüfung an einer BHS stellt die Diplomarbeit die erste von sieben Prüfungen dar, welche in diesen Wochen absolviert werden müssen. Es folgen noch schriftliche Klausuren und mündliche Prüfungen etwa in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. Die Betriebswirtschaftliche Fachklausur und das Kolloquium dürfen an einer HAK natürlich nicht fehlen, ein weiteres Fach wird individuell gewählt. Bis Mitte Juni sollten diese Herausforderungen dann gemeistert sein und Abt Maximilian Neulinger und Schulleiter Mag. Stefan Leitner können zahlreiche weitere Absolventinnen aus „ihrem Haus“, dem Schulverein am Benediktinerstift Lambach, in die Berufs- oder Studienwelt hinausschicken.

[Mag. Karin Eckschlager]

## BEWERBUNGSTRAINING UND BIZ WELS

Bildungs- und Berufsentscheidungen sind Lebensentscheidungen. Sie haben daher auch viel damit zu tun, was einem ganz allgemein im Leben wichtig ist.
Mit dem Berufs- und Studienorientierungsprogramm „18plus“ sollen unsere Schüler/innen Klarheit über eigene Ziele und Werte gewinnen, Ideen entwickeln und Informationen für ihre weitere Berufsplanung sammeln.

Das Berufsinformationszentrum Wels bietet dazu ein Bewerbungstraining an, bei dem unsere Schüler/innen Gelegenheit hatten, professionelle Bewerbungsstrategien zu trainieren.

Einige Kommentare unserer Schüler/innen: „Mir hat das sogenannte „STAR-Prinzip“ gefallen, d.h. man soll seine Stärken und Talente mit einer spannenden Geschichte überzeugend präsentieren.“ Clemens Dickinger

„Interessant waren die Informationen über die allgemeine Lage am Arbeitsmarkt, und dass wir mit unserer kaufmännischen Ausbildung sehr gute Chancen haben, einen passenden Arbeitsplatz zu finden.“ Tobias Gehmayr

„Die Selbstpräsentation am Schluss der Veranstaltung mit dem wertvollen Feedback der Trainer war eine tolle Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess.“ Matthias Zach

[Mag. Andrea Aufreiter, Bildungsberaterin]

## INTERNET UND RECHT DR. PETER BURGSTALLER

Dr. Burgstaller (Fachhochschulprofessor für IT und IP-Recht und Rechtsanwalt) gab bei seinem Vortrag interessante und allgemein nützliche Einblicke in die Bereiche Datenschutz und Urheberrecht. Er erklärte in diesem Zusammenhang den Begriff Medienneutralität des Rechts, der besagt, dass „online“ die selben Rechtsvorschriften wie „offline“ gelten. Egal ob ein Vertrag online abgeschlossen wird oder schriftlich oder mündlich – es gilt immer das ABGB.
Es gibt ein Grundrecht auf Geheimhaltung personenbezogener Daten, ein Recht auf Auskunft, Richtigstellung falscher und Löschung widerrechtlich gespeicherter Daten.

In vielen Bereichen des täglichen Lebens wird dieses grundsätzliche Datenschutzrecht zumindest „zurechtgebogen“. Ein gutes Beispiel dafür ist ELGA. Normalerweise muss man der Datenverwendung zustimmen (Opt-In-Prinzip). Bei der neuen elektronischen Gesundheitsakte gilt aber das so genannte Opt-Out-Prinzip. Das heißt, man muss dezidiert bekanntgeben, dass man nicht dabei sein will.

Der Fall des Safe Habor Abkommens zeigt auch, dass Privatpersonen (Max Schrems/Facebook) vermehrt die Initiative zur Einhaltung geltender Rechtsvorschriften übernehmen müssen und man sich nicht mehr auf Staaten oder Institutionen verlassen kann.

Aufschlussreich war auch, dass WhatsApp sich den Zugriff auf alle Daten (Kontakte, Fotos, ...) und Features (Kamera, Mikro, ...) der NutzerInnen zwar legal sichert, deren Weitergabe aber meist illegal erfolgt.
Sehr häufig werden Urheberrechtsverletzungen bei Verwendung von Fotos, die man nicht selbst erstellt hat, begangen.
Das Internet ist keine rechtsfreie Oase!!

[Mag. Andrea Hahn]

## BLICK INS WELTALL

Den Schüler/innen der Handelsakademie und des Aufbaulehrganges an der HAK Lambach bot sich die einmalige Gelegenheit, mit einem Mitarbeiter der ESA eine gedankliche Reise in den Weltraum zu unternehmen. Dr. Klaus Scipal arbeitet als österreichischer Wissenschafter in Holland an Programmen zur Erdbeobachtung mit. Unter anderem geht es um Datensammlung zur Biomasseverteilung, dem Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre, der Messung des Schwerefeldes der Erde usw. mit Hilfe von Satelliten. Die europäische Raumfahrtorganisation arbeitet ausschließlich für friedliche Zwecke, finanziert sich über die Mitgliedsländer und belebt rückwirkend deren Wirtschaft und Entwicklung.
Fragen zur Besiedlung des Mars, zur neuen unabhängigen Navigationshilfe Galileo, zum Raketenstart in Südamerika, zur erfolgreichen Landung auf einem Kometen zeigen, wie umfangreich die Forschungen und technischen Entwicklungen sind.
Wir bedanken uns bei Dr. Scipal für den interessanten Vortrag, die vielen Antworten auf unsere Fragen und die Kostproben der Astronautennahrung!

[Mag. Edith Kiniger]

## GUTES BENEHMEN IST COOL

Mag. (FH) Christoph Hippmann von der Tanzschule Hippmann präsentierte den Schüler/innen des ersten Jahrganges auf unterhaltsame Weise die Dos and Dont's des privaten und beruflichen Lebens.

Sein Anti-Blamier Programm bringt nicht nur Bonuspunkte beim Vorstellungsgespräch, beim Geschäftsessen, bei Kundenkontakten, sondern auch im Privatleben. Höflichkeit, Respekt und gutes Benehmen sind nach wie vor gefragt.
Unsere Schüler/innen kennen sich aus: Wer grüßt wen zuerst? Wer wird zuerst vorgestellt? Heißt es immer „Ladies first“ oder geht doch der Chef vor? Wann ist das Handy tabu? Wie kleide ich mich passend? Was muss ich beim Geschäftsessen beachten? ... und vieles mehr.

Ein sehr gelungener Workshop, der unsere Schüler/innen fit macht für's gesellschaftliche Parkett.

Feedback von Matthias Zach (IVAB): „Der Trainer war eine tolle Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess.“

[Mag. Gabriele Bräuer]